

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)

Bitte beachten Sie unsere besondere AGB für Bestellung, Herstellung und Versand von Autosoden ([PDF](#))

Geltungsbereich

Allen Angeboten, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Engel-Apotheke – auch zukünftigen – liegen ausschließlich diese Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen zugrunde. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäftsbeziehungen wird hiermit widersprochen.

Auftragsannahme

Unsere Angebote sind freibleibend. Aufträge gelten als angenommen, wenn sie schriftlich bestätigt sind oder die Lieferung erfolgte. Mündliche Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich bestätigen.

Preise

Die Lieferung erfolgt zu Preisen, die am Tag der Absendung der Ware jeweils gültig sind. Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, werden dem Kunden bei allen Versandaufträgen Versandkosten berechnet. Wird Eilzustellung gewünscht, werden dem Kunden die dadurch entstehenden Mehrkosten ebenfalls berechnet.

Lieferung – Versand

Alle Sendungen erfolgen auf Gefahr des Verkäufers. Der Gefahrübergang erfolgt mit der Übergabe an den Kunden. Wird durch Ereignisse höherer Gewalt, Rohstoffmangel, Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe oder sonstige von uns nicht zu vertretende Hindernisse bei uns oder unseren Lieferanten die Herstellung, Beschaffung oder Lieferung behindert, verzögert oder unmöglich gemacht, so ruhen die Vertragsverpflichtungen der Parteien für die Dauer der Störung. Unsere Lieferzeitangaben sind unverbindlich und freibleibend.

Rücksendung

Rücksendung oder Umtausch gelieferter Ware kann – soweit nicht entsprechende Gewährleistungsansprüche bestehen – innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware erfolgen.

Zahlung

Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug. Wechsel oder Schecks werden nicht angenommen.

Bei Überschreitung der Zahlungstermine berechnen wir Fälligkeitszinsen in Höhe von 5% p.a. über dem jeweiligen Basiszins.

Den Vertragspartnern bleibt der Nachweis eines höheren bzw. wesentlich niedrigeren tatsächlichen Schadens unbenommen. Das Recht, bereits ab Fälligkeit bei einem beiderseitigen Handelsgeschäft die gesetzlichen Fälligkeitsszinsen verlangen zu können, bleibt unberührt.

Bezahlung von Lieferungen ins Ausland

Die Lieferung von Waren in das Ausland erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse. Diese kann erfolgen durch Überweisung auf unser Bankkonto oder durch Bezahlung mit Kreditkarte.

([Bezahlungsformular](#)).

Zahlungen aus Nicht EU-Ländern (z.B. Schweiz)

Bitte beachten Sie, daß Banken bei Zahlungen über die EU-Außengrenzen hinweg Gebühren verlangen. Bitte weisen Sie Ihre Bank an, Ihnen diese Gebühren in Rechnung zu stellen. Stellen Sie dadurch sicher, daß bei Ihrer Bezahlung der Gesamtrechnungsbetrag unserem Konto gutgeschrieben wird.

Gewährleistung

Der Verkäufer übernimmt die Gewähr für die Mängelfreiheit der von ihm gelieferten Waren nach Maßgabe der vereinbarten Beschaffenheit.

Der Käufer hat die Lieferung unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und dem Verkäufer Mängel schriftlich bekannt zu geben. Unterlässt er dies, gelten die Lieferungen als genehmigt.

Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus Mängelhaftung beträgt ab Lieferung 1 Jahr gegenüber Unternehmern und 2 Jahre gegenüber Verbrauchern.

Bei berechtigter fristgerechter Mängelrüge wird der Verkäufer nach seiner Wahl die Mängel unentgeltlich nachbessern oder die mangelhaften Gegenstände austauschen.

Wir ein Mangel nicht innerhalb einer angemessenen Frist durch Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung durch den Verkäufer behoben, so kann der Käufer Herabsetzung des Erwerbspreises oder Rückgängigmachung der Vertrags verlangen.

Die Mängelhaftung erlischt vorzeitig, wenn der Käufer oder Dritte unsachgemäße Änderungen oder Reparaturen vornehmen oder wenn der Käufer nicht umgehend alle geeigneten Maßnahmen zur Schadensminderung trifft und dem Verkäufer die Gelegenheit gibt, den Mangel zu beheben.

Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt unser Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung. Sicherheitsübereignung und Sicherungsverkauf oder Verpfändung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware ist unzulässig.

Schadenersatz

Soweit gesetzlich zulässig, ist unsere Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert unserer an dem schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge. Dies gilt nicht, soweit wir nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit haften.

Allgemeines

Durch Erteilung des Auftrages erklärt der Käufer sein Einverständnis mit den vorstehenden Verkaufsbedingungen. Abweichungen von diesen Bedingungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Die etwaige rechtliche Unwirksamkeit eines Teils dieser Verkaufsbedingungen ist auf die Gültigkeit des sonstigen Inhalts ohne Einfluss.

Erfüllungsort ist Freiburg

Gerichtsstand ist Freiburg